

433139-2026 - Ergebnis

Deutschland – IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung – Konzeption, Realisierung und Durchführung einer SAP IS-U zu SAP S/4HANA Utilities Transformation für einen Netzbetreiber und grundzuständigen Messstellenbetreiber
OJ S 120/2026 25/06/2026

Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: FACTUR Billing Solutions GmbH, vertreten durch die E.V.A Energieversorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH Aachen

E-Mail: eu-beschaffung@eva-aachen.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des Auftraggebers: Mit Strom zusammenhängende Tätigkeiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Konzeption, Realisierung und Durchführung einer SAP IS-U zu SAP S/4HANA Utilities Transformation für einen Netzbetreiber und grundzuständigen Messstellenbetreiber

Beschreibung: Die FACTUR Billing Solutions GmbH ist Prozess- und IT-Dienstleister für Stadtwerke, Vertriebs- und Netzgesellschaften auf dem deutschen Energiemarkt. FACTUR erbringt für den hier betroffenen Kunden dauerhaft die Prozessdienstleistung für Ablesung, Abrechnung, Marktkommunikation sowie Zahlungs- und Forderungsmanagement. Darüber hinaus erbringt FACTUR das Applikations-Management für die aktuelle Systemlandschaft. Die Prozesse Bilanzierung und Gerätemanagement führt der Kunde mit eigenem Personal durch. Bei dem Quellsystem handelt es sich um ein SAP IS-U ECC 6.0 in dem die Sparten Strom, und Gas vollumfänglich und die Sparten Wasser und Wärme zur Abbildung der Geräteverwaltung abgebildet sind. Das SAP EDM System wird integriert für die Bilanzierungsaufgaben genutzt. Die Marktkommunikation erfolgt derzeit über die Lösung B2Bbp der Fa. Arvato. In dem System ist sowohl die Rolle Verteilnetzbetreiber als auch die Rolle grundzuständiger Messstellenbetreiber abgebildet. Im Rahmen des Applikations-Managements ist FACTUR beauftragt, das aktuelle SAP IS-U System in eine SAPS/4HANA Utilities Systemumgebung zu überführen. Es wird eine Produktivsetzung zum Jahresbeginn 2028 angestrebt, der eine Hypercare-Phase folgt. Der Auftraggeber beabsichtigt, die Konzeption, Realisierung und Durchführung einer SAP IS-U zu SAP S/4HANA Utilities Transformation in Form einer Shell-Conversion und selektiven, qualitätsgesicherten Datenmigration, zu vergeben. Die Transition muss nicht als technische Systemkonvertierung (Brownfield) und nicht als vollständige Neuimplementierung (Greenfield), sondern als selektive Datenmigration auf eine neu aufgebaute SAP S/4HANA Utilities Systemumgebung durch den Auftragnehmer erfolgen (Shell-Conversion-naher Ansatz / Selective DataTransition). Ziel ist die Übernahme fachlich und regulatorisch relevanter Stamm- und Bewegungsdaten in eine neu konfigurierte Zielumgebung unter bewusster Vermeidung der Übernahme technischer Altlasten und historischer Individualentwicklungen. Der Auftragnehmer insbesondere muss Folgendes sicherstellen: - die marktübliche Durchführung des Transformationsprojektes unter Nutzung von Best Practices; - die durchgängige Abrechnungs-, Bilanzierungs- und

Betriebsfähigkeit der Zielplattform zum Go-Live; - die Nachvollziehbarkeit, Prüfbarkeit und Revisionssicherheit der migrierten Daten; - die Einhaltung regulatorischer Anforderungen (u.a. EnWG, GoBD, Marktkommunikation). Dabei muss der Auftragnehmer insbesondere die folgenden Leistungen erbringen: - Analyse der bestehenden SAP-IS-U-Daten- und Prozesslandschaft; - Konzeption einer Shell-Conversion-nahen Migrationsstrategie (Selective Data Transition); - Konzeption der Prozesse in der Zielprozesslandschaft; - Die Delta-Parametrisierung des neu aufgebauten SAP S/4HANA Utilities Systems; - Definition der zu übernehmenden Datenobjekte und der erforderlichen Datenhistorie; - Erstellung eines fachlich-technischen Migrationskonzepts inkl. Test-, Validierungs-, Cut-over- und Fallback-Szenarien; - Einsatz eines professionellen, markterprobten und toolgestützten Ansatzes zur selektiven Datenmigration; - Erstellung des Testkonzeptes und Begleitung der Testphasen: Funktionstest, Integrationstest, Abnahme; - Durchführung von Testmigrationen, Generalprobe und Produktivmigration inkl. Cut-Over-Unterstützung; - Sicherstellung der Betreuung in einer Hypercare-Phase nach der Produktivsetzung; - Qualitätssicherung anhand definierter Kriterien (Vollständigkeit, Konsistenz, Nachvollziehbarkeit); - Unterstützung bei internen und externen Prüfungen; - Enge Zusammenarbeit mit Fachbereichen, IT und beteiligten Dienstleistern; - Möglichkeit wesentliche Projektrollen in projektkritischen Phasen überwiegend on-site an den Kundenstandorten einzusetzen; - Strukturierter Wissenstransfer und Übergabe an den Betrieb; - Projektleitung für die hier beschriebenen Leistungen.

Kennung des Verfahrens: 744414b9-c801-4b07-b8c5-29f9ae0b10af

Interne Kennung: 20260114 MV-ST

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72227000 Beratung im Bereich Software-Integration

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Am Gut Wolf 9a

Stadt: Aachen

Postleitzahl: 52070

Land, Gliederung (NUTS): Städteregion Aachen (DEA2D)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXQ1YDLYWUM# 1. Bewerber werden gebeten, Rückfragen zum Teilnahmeantrag ausschließlich über die in Ziffer 5.1.11. genannte Website einzureichen. Der Auftraggeber wird alle Fragen und Antworten auf der in Ziffer 5.1.11. genannten Website anonymisiert zur Verfügung stellen. Bewerbungen für Teilleistungen sind nicht möglich. Fragen können bis 7 Kalendertage vor Ablauf der Teilnahmefrist gestellt werden. 2. Ausreichend ist die Abgabe des Teilnahmeantrages in Textform (§ 126b BGB) über das in Ziffer 5.1.11. genannte Vergabeportal. Nähere Informationen stehen auf der Startseite des in Ziffer 5.1.11. genannten Vergabeportals zur Verfügung. Zur Formwahrung muss die Teilnahmeerklärung die Firma des Bewerbers/ des bevollmächtigten Bewerbergemeinschaftsmitglieds ausweisen. Eine Unterschrift oder Signatur ist nicht erforderlich. Bewerber werden gebeten, im Teilnahmeantrag einen Ansprechpartner mit Namen, Adresse, E-Mail, Telefon- und Faxnummer zu benennen. Die gesamte

Kommunikation zwischen Auftraggeber und Bewerbern findet ausschließlich über das in Ziffer 5.1.11. genannte Vergabeportal statt. Der Auftraggeber wird alle Fragen und Antworten auf dem in Ziffer 5.1.11. genannten Vergabeportal anonymisiert zur Verfügung stellen. 3. Mehrfachbewerbungen, als Einzelbewerber sowie als Mitglied einer / mehrerer Bewerbergemeinschaften (BG) sind nicht zulässig. Soweit mehrere Unternehmen im Rahmen der Vergabe miteinander kooperieren (z. B. über ein gemeinsames Tochterunternehmen, als Nachunternehmer oder im Rahmen einer BG), behält sich der Auftraggeber vor, Nachweise dafür zu fordern, dass die Kooperation als Ganzes sowie die Teilnahme der einzelnen Unternehmen an der Kooperation zulässig ist, insbesondere keine unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abrede getroffen wurde. Für jeden Teilnehmer der Kooperation wäre dann zu begründen, inwieweit sein Entschluss zur Teilnahme an der Kooperation eine im Rahmen von zweckmäßigen und kaufmännisch vernünftigen Handelns liegende Entscheidung ist, z. B. weil der jeweilige Teilnehmer zur Zeit der Bildung der Kooperation überhaupt nicht oder jedenfalls zu dieser Zeit nicht über die erforderliche Kapazität zur Durchführung des hier ausgeschriebenen Auftrages verfügt oder aus anderen Gründen erst die Kooperation den jeweiligen Teilnehmer in die Lage versetzt, ein erfolgversprechendes Angebot abzugeben. 4. Die Bildung von BG ist bis zur Abgabe des Teilnahmeantrages möglich. Die Angaben zur Zusammensetzung der BG sind grundsätzlich bindend. Ein Austausch einzelner Mitglieder der BG vor Auftragsvergabe bedarf der Zustimmung des Auftraggebers. Die Abgabe von Angeboten durch BG ist nur bei gesamtschuldnerischer Haftung mit bevollmächtigtem Vertreter möglich. Hierzu ist eine von allen Mitgliedern unterschriebene Vollmacht mittels einer Bewerbergemeinschaftserklärung vorzulegen. Außerdem haben sämtliche Mitglieder der BG namentlich mit Anschrift einen bevollmächtigten Vertreter für das Vergabeverfahren sowie den Abschluss und die Durchführung des Vertrages zu bezeichnen. Der Auftraggeber behält sich ausdrücklich vor, diese Angaben nachzufordern. Bei der Eignungsprüfung wird die BG als Ganzes beurteilt. 5. Der Auftraggeber wird die von dem Bewerber übermittelten Informationen vertraulich behandeln und die anwendbaren Vorschriften zum Datenschutzrecht beachten. Dies gilt insbesondere für personenbezogene Informationen, die im Zusammenhang mit der Angabe von Referenzen an den Auftraggeber weitergegeben werden. 6. Verfahrensablauf: Anhand der im Teilnahmewettbewerb eingereichten Unterlagen und den dort festgelegten Auswahlkriterien wählt der Auftraggeber die aus seiner Sicht geeigneten Bewerber aus und fordert diese zur Abgabe eines verbindlichen Angebotes auf. Gegenstand der Angebotsaufforderung ist neben der Leistungsbeschreibung der ausformulierte, mit dem obsiegenden Bieter zu schließende Vertrag. Die Bieter haben die Möglichkeit, die Vergabeunterlagen durch die Angabe von Optimierungsvorschlägen mitzugestalten. Der Auftraggeber teilt den Bietern einen Verhandlungstermin mit, um ggf. Unklarheiten in den Vergabeunterlagen zu besprechen und eingegangene Optimierungsvorschläge zu verhandeln. Der Verhandlungstermin wird voraussichtlich während der Angebotsfrist stattfinden. Nach Abschluss der Verhandlungsgespräche übersendet der Auftraggeber den Bietern die ggf. angepassten Vergabeunterlagen, die dem verbindlichen Angebot zugrunde zu legen sind. Nach Angebotsabgabe werden Angebotspräsentationen stattfinden. Der Auftraggeber prüft und bewertet die verbindlichen Angebote nach Maßgabe der mitgeteilten Zuschlagskriterien. 7. Der Auftraggeber behält sich gemäß § 15 Abs. 4 SektVO das Recht vor, den Auftrag aufgrund der Erstangebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben. 8. Darüber hinaus behält sich der Auftraggeber vor, das Vergabeverfahren aus einem schwerwiegenden Grund aufzuheben. Der Auftraggeber behält sich insbesondere vor, dieses Verfahren ganz oder teilweise einzustellen, wenn erforderliche Gremienbeschlüsse nicht erteilt werden oder die Finanzierung des Projektes nicht gewährleistet werden sollte. 9. Der Auftraggeber wird den Vorgaben in § 41 SektVO dadurch nachkommen, dass er in dieser Bekanntmachung die wesentlichen Eckpunkte und Besonderheiten der zu erbringenden Leistung skizziert sowie auf

der in Ziffer 5.1.11 genannten Website die bisherigen Planungen und sonstigen Informationen zu dem Projekt zur Verfügung stellt. Da der Auftraggeber wegen nicht abschließend beschreibbarer Leistung ein Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb durchführt, erfüllt dies die Anforderungen des § 41 SektVO. Ziel des Verhandlungsverfahrens ist, die konkreten Anforderungen an die Leistung mit den Bietern gemeinsam im Rahmen eines dynamischen Prozesses zu konkretisieren. Zum jetzigen Zeitpunkt stehen deshalb zahlreiche Unterlagen noch nicht fest. 10. Für den Fall, dass ein Bewerber einzelne Unternehmen als Nachunternehmer einsetzen möchte, wird auf die Möglichkeit der Eignungsleihe und die in § 47 SektVO genannten Voraussetzungen hingewiesen. Wenn und soweit sich der Bewerber auf die Eignung des Nachunternehmers beruft, ist mit dem Teilhmantrag insbesondere eine Verpflichtungserklärung des Nachunternehmers, dass dieser seine Ressourcen und Kapazitäten dem Bewerber im Auftragsfall zur Verfügung stellt sowie die erforderlichen Referenzen und/oder Nachweise einzureichen. 11. Bewerber sollten die auf der in Ziffer 5.1.11 genannten Website hinterlegten Vordrucke für ihre nach der Bekanntmachung erforderlichen Eigenerklärungen verwenden. Der Auftraggeber behält sich vor, Unterlagen im Rahmen des § 51 Abs. 2 SektVO nachzufordern. Hierauf besteht kein Rechtsanspruch. 12. Der Auftraggeber weist darauf hin, dass bereits im Vorfeld ein Unternehmen mit einer Grobanalyse und Projektvorbereitung vorbefasst war. Die Arbeitsergebnisse bilden die Grundlage für die weiteren Leistungen des Auftragnehmers und werden den ausgewählten Bietern zur Angebotsphase über die in Ziffer 5.1.11 genannte Website zur Verfügung gestellt. Hierdurch stellt der Auftraggeber sicher, dass der Wettbewerb durch eine etwaige Teilnahme dieser vermeintlich vorbefassten Unternehmen nicht verzerrt wird (vgl. § 7 Abs. 1 und 2 SektVO).

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Konzeption, Realisierung und Durchführung einer SAP IS-U zu SAP S/4HANA Utilities Transformation für einen Netzbetreiber und grundzuständigen Messstellenbetreiber
Beschreibung: Die FACTUR Billing Solutions GmbH ist Prozess- und IT-Dienstleister für Stadtwerke, Vertriebs- und Netzgesellschaften auf dem deutschen Energiemarkt. FACTUR erbringt für den hier betroffenen Kunden dauerhaft die Prozessdienstleistung für Ablesung, Abrechnung, Marktkommunikation sowie Zahlungs- und Forderungsmanagement. Darüber hinaus erbringt FACTUR das Applikations-Management für die aktuelle Systemlandschaft. Die Prozesse Bilanzierung und Gerätemanagement führt der Kunde mit eigenem Personal durch. Bei dem Quellsystem handelt es sich um ein SAP IS-U ECC 6.0 in dem die Sparten Strom, und Gas vollumfänglich und die Sparten Wasser und Wärme zur Abbildung der Geräteverwaltung abgebildet sind. Das SAP EDM System wird integriert für die Bilanzierungsaufgaben genutzt. Die Marktkommunikation erfolgt derzeit über die Lösung B2Bbp der Fa. Arvato. In dem System ist sowohl die Rolle Verteilnetzbetreiber als auch die Rolle grundzuständiger Messstellenbetreiber abgebildet. Im Rahmen des Applikations-Managements ist FACTUR beauftragt, das aktuelle SAP IS-U System in eine SAPS/4HANA Utilities Systemumgebung zu überführen. Es wird eine Produktivsetzung zum Jahresbeginn 2028 angestrebt, der eine Hypercare-Phase folgt. Der Auftraggeber beabsichtigt, die Konzeption, Realisierung und Durchführung einer SAP IS-U zu SAP S/4HANA Utilities Transformation in Form einer Shell-Conversion und selektiven, qualitätsgesicherten Datenmigration, zu vergeben. Die Transition muss nicht als technische Systemkonvertierung

(Brownfield) und nicht als vollständige Neuimplementierung (Greenfield), sondern als selektive Datenmigration auf eine neu aufgebaute SAP S/4HANA Utilities Systemumgebung durch den Auftragnehmer erfolgen (Shell-Conversion-naher Ansatz / Selective Data Transition). Ziel ist die Übernahme fachlich und regulatorisch relevanter Stamm- und Bewegungsdaten in eine neu konfigurierte Zielumgebung unter bewusster Vermeidung der Übernahme technischer Altlasten und historischer Individualentwicklungen. Der Auftragnehmer muss insbesondere Folgendes sicherstellen: - die marktübliche Durchführung des Transformationsprojektes unter Nutzung von Best Practices; - die durchgängige Abrechnungs-, Bilanzierungs- und Betriebsfähigkeit der Zielplattform zum Go-Live; - die Nachvollziehbarkeit, Prüfbarkeit und Revisionssicherheit der migrierten Daten; - die Einhaltung regulatorischer Anforderungen (u.a. EnWG, GoBD, Marktkommunikation). Dabei muss der Auftragnehmer insbesondere die folgenden Leistungen erbringen: - Analyse der bestehenden SAP-IS-U-Daten- und Prozesslandschaft; - Konzeption einer Shell-Conversion-nahen Migrationsstrategie (Selective Data Transition); - Konzeption der Prozesse in der Zielprozesslandschaft; - Die Delta-Parametrisierung des neu aufgebauten SAP S/4HANA Utilities Systems; - Definition der zu übernehmenden Datenobjekte und der erforderlichen Datenhistorie; - Erstellung eines fachlich-technischen Migrationskonzepts inkl. Test-, Validierungs-, Cut-over- und Fallback-Szenarien; - Einsatz eines professionellen, markterprobten und toolgestützten Ansatzes zur selektiven Datenmigration; - Erstellung des Testkonzeptes und Begleitung der Testphasen: Funktionstest, Integrationstest, Abnahme; - Durchführung von Testmigrationen, Generalprobe und Produktivmigration inkl. Cut-Over-Unterstützung; - Sicherstellung der Betreuung in einer Hypercare-Phase nach der Produktivsetzung; - Qualitätssicherung anhand definierter Kriterien (Vollständigkeit, Konsistenz, Nachvollziehbarkeit); - Unterstützung bei internen und externen Prüfungen; - Enge Zusammenarbeit mit Fachbereichen, IT und beteiligten Dienstleistern; - Möglichkeit wesentliche Projektrollen in projektkritischen Phasen überwiegend on-site an den Kundenstandorten einzusetzen; - Strukturierter Wissenstransfer und Übergabe an den Betrieb; - Projektleitung für die hier beschriebenen Leistungen. Idealerweise kann der Bieter bereits abgeschlossene oder laufende Projekte über einen eigenen oder exklusiv genutzten, professionellen und im Markt etablierten Ansatz zur selektiven Datenmigration (SDT) mit SAP S/4HANA Utilities vorweisen, der für SAP IS-U zu SAP S/4HANA Utilities Transformationen geeignet ist und bereits in vergleichbaren Projekten produktiv eingesetzt wurde. Derzeit geht der Auftraggeber von einem Leistungsumfang von ca. 5.000 Projekttagen aus.

Interne Kennung: 20260114 MV-ST

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72227000 Beratung im Bereich Software-Integration

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Am Gut Wolf 9a

Stadt: Aachen

Postleitzahl: 52070

Land, Gliederung (NUTS): Städteregion Aachen (DEA2D)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/04/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/03/2028

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabe projekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Zusätzliche Informationen: Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern: Der Auftraggeber wird zur Auswahl der Bewerber bzw. Bewerbergemeinschaften in 3 Stufen vorgehen: 1) Formelle Prüfung des Teilnahmeantrags, 2) Materielle Prüfung der Eignung des Bewerbers bzw. der Bewerbergemeinschaft anhand der in der Bekanntmachung genannten Eignungsanforderungen, 3) Auswahl der Bewerber, die die Eignungskriterien am besten erfüllen: Der Auftraggeber wird zur Abgabe eines Angebotes die Bewerber bzw. Bewerbergemeinschaften auffordern, die die Eignungsanforderungen am besten erfüllen (Ranking). Er behält sich vor, nur die besten 3 - 5 Bewerber aufzufordern, auch wenn mehr Bewerber die Eignungsanforderungen erfüllen. Bei Ermittlung des Rankings wird der Auftraggeber wie folgt vorgehen: Der Auftraggeber bewertet die technische und berufliche Leistungsfähigkeit (Fachkunde) der Bewerber. Maßgeblich sind die unter Ziffer 5.1.9 (Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen) genannten Angaben und Nachweise. Die Bewertung erfolgt in einem relativen Vergleich der Bewerber miteinander. Dabei gilt: Je mehr und besser mit dem Auftragsgegenstand vergleichbare Referenzen, desto mehr Punkte erhält der Bewerber. Die Vergleichbarkeit richtet sich nach den in Ziffer 5.1.9 (Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen) genannten Merkmalen/Besonderheiten. Von Vorteil ist dabei, wenn eine Referenz möglichst viele der genannten Merkmale/Besonderheiten umfasst. Hierbei handelt es sich um Auswahl-, nicht um Zuschlagskriterien. Bewerber werden gebeten, Rückfragen zum Teilnahmeantrag ausschließlich über die in Ziffer 5.1.11 genannte Website einzureichen. Der Auftraggeber wird alle Fragen und Antworten auf der in Ziffer 5.1.11 genannten Website anonymisiert zur Verfügung stellen. Bewerbungen für Teilleistungen sind nicht möglich. Fragen können bis 7 Kalendertage vor Ablauf der Teilnahmefrist gestellt werden.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Vorläufiges Kriterium (auch bezüglich Gewichtung); die Vergütung soll auf Basis von Tagessätzen erfolgen. Details werden nach dem Teilnahmewettbewerb bekanntgegeben.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualifikation und Erfahrung des einzusetzenden Schlüsselpersonals
Beschreibung: Qualifikation und Erfahrung des einzusetzenden Schlüsselpersonals - vorläufiges Kriterium (auch bezüglich Gewichtung). Details werden nach dem Teilnahmewettbewerb bekanntgegeben.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität des Konzepts und der Ausführungsbeschreibung

Beschreibung: Qualität des Konzepts und der Ausführungsbeschreibung - vorläufiges Kriterium (auch bezüglich Gewichtung) Details werden nach Teilnahmewettbewerb bekanntgegeben.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland mit Sitz bei der Bezirksregierung Köln

Informationen über die Überprüfungsfristen: Das Verfahren für Verstöße gegen diese Vergabe richtet sich nach den Vorschriften der §§ 160 ff. des Gesetzes gegen

Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Zur Wahrung der Fristen wird auf die §§ 160 ff. GWB

verwiesen. Insbesondere weisen wir darauf hin, dass der Nachprüfungsantrag gemäß § 160

Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des

Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zu stellen ist. Vergabeverstöße sind nach

§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB vor Einreichen des Nachprüfungsantrags innerhalb von 10

Kalendertagen nachdem der Bieter den Verstoß erkannt hat, beim Auftraggeber zu rügen.

Vergabeverstöße, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind gemäß § 160 Abs.

3 Satz 1 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der Teilnahmefrist nach Ziffer 5.1.12) bei den

Auftraggebern zu rügen. Die Frist zur Einreichung eines Nachprüfungsantrages bei der

genannten Stelle zur Geltendmachung der Unwirksamkeit endet 30 Kalendertage nach

Veröffentlichung der Bekanntmachung. Auf § 135 Abs.2 GWB wird hingewiesen. Ab dem

01.07.2026 sind Nachprüfungsanträge bei der Vergabekammer Westfalen einzureichen. Die

Kontaktdaten der Vergabekammer Westfalen lauten: Vergabekammer Westfalen, Albrecht-

Thaer-Straße 9 48147 Münster Deutschland Telefon: (+49) 251 411-1604 Fax: (+49) 251 411-

2165 E-Mail: vergabekammer@brms.nrw.de Internet-Adresse: <https://www.bezreg-muenster.de/themen/wirtschaft-kultur-und-kommu-nales/vergabekammer-westfalen>

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: FACTUR

Billing Solutions GmbH, vertreten durch die E.V.A Energieversorgungs- und

Verkehrsgesellschaft mbH Aachen

6. Ergebnisse

Wert aller in dieser Bekanntmachung vergebenen Verträge: Nicht veröffentlicht

Begründungscode: Geschäftliche Interessen eines Wirtschaftsteilnehmers

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: Natuvion GmbH

Angebot:

Kennung des Angebots: Angebot vom 11.05.2026

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

Wert der Ausschreibung: Nicht veröffentlicht

Begründungscode: Geschäftliche Interessen eines Wirtschaftsteilnehmers

Bei dem Angebot handelt es sich um eine Variante: Nicht veröffentlicht

Begründungscode: Geschäftliche Interessen eines Wirtschaftsteilnehmers

Vergabe von Unteraufträgen: Ja

Wert der Vergabe von Unteraufträgen ist bekannt: nein

Prozentanteil der Vergabe von Unteraufträgen ist bekannt: nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: 20260114 MV-ST

Titel: Konzeption, Realisierung und Durchführung einer SAP IS-U zu SAP S/4 HANA Utilities

Transformation für einen Netzbetreiber und grundzuständigen Messtellenbetreiber

Datum der Auswahl des Gewinners: 27/05/2026

Datum des Vertragsabschlusses: 27/05/2026

6.1.4. Statistische Informationen

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 1

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 1

Art der eingegangenen Einreichungen: Teilnahmeanträge

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 3

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: FACTUR Billing Solutions GmbH, vertreten durch die E.V.A

Energieversorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH Aachen

Registrierungsnummer: HRB11740

Postanschrift: Am Gut Wolf 9a

Stadt: Aachen

Postleitzahl: 52070

Land, Gliederung (NUTS): Städteregion Aachen (DEA2D)

Land: Deutschland

E-Mail: eu-beschaffung@eva-aachen.de

Telefon: +49 2411814181

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland mit Sitz bei der Bezirksregierung Köln

Registrierungsnummer: 05315-03002-81

Postanschrift: Zeughausstraße 2-10

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50933

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

E-Mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de

Telefon: +49 2211473045

Fax: +49 2211472889

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Natuvion GmbH

Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Großunternehmen

Registrierungsnummer: DE293945772

Postanschrift: Altrottstraße 31

Stadt: Walldorf

Postleitzahl: 69190

Land, Gliederung (NUTS): Mannheim, Stadtkreis (DE126)

Land: Deutschland

E-Mail: info@natuvion.com

Telefon: 06227 73-1400

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Wirtschaftlicher Eigentümer:

Staatsangehörigkeit des Eigentümers: Deutschland

Gewinner dieser Lose: LOT-0001

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 84c32a33-0a57-43aa-b00e-d11a1946ed70 - 01

Formulartyp: Ergebnis

Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung vergebener Aufträge oder

Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 30

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 24/06/2026 09:04:35 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 433139-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 120/2026

Datum der Veröffentlichung: 25/06/2026